

45
72

Margret Ehlers

Den 15. April 1944. *M. 102/44*

An das
Deutsche Historische Institut in Rom,
B e r l i n NW 7 - Charlottenstr. 41

Pommersfelden, 16. Mai 1944 *41*

Fräulein
Dr. Margret Ehlers

FP.Nr. 12545 (SAFTA)

Zu Ihrem Schreiben vom 15. April 1944.

Sehr geehrtes Fräulein Ehlers!

Sie haben ohne meine Genehmigung und ohne von mir beurlaubt zu sein, den Dienst beim Deutschen Historischen Institut in Rom am 1. Oktober aufgegeben, sich dem Stabe des Oberbefehlshabers Süd zur Verfügung gestellt und stehen seit dem 1. Oktober 1943 im Dienst der dem Verwaltungsstab angegliederten Fa. S.A.F.T.A. Ich empfehle Ihnen sich wegen der Gehaltszahlung ab 1. Oktober 1943 an die SAFTA zu wenden; denn es ist wohl selbstverständlich, daß diese Gesellschaft, die Sie aufgefordert hat, bei ihr Dienst zu machen und bei der Sie tatsächlich voll beschäftigt waren, auch Ihr Gehalt zahlen wird. Ich

für das Wehrmachtsgelohn in Rom beträgt etwa Lire 1.200.

Meine vorläufige Feldpostnummer ist

12 545, darunter ist in Klammer zu setzen SAFTA.

Meine ständige Heimatanschrift ist

Hildesheim, Sachsenring 15.

Heil Hitler!

Margret Ehlers

2 Anlagen

720 - M

FP